



# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Montag, 18.06.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:29 Uhr  
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Vorsitzender**

Pfann, Robert

### **Ausschussmitglieder**

Dorner, Michael

Hönig, Markus

Krebs, Jobst-Bernd

Vertretung für Frau Anja Städler

Kremer, Jürgen

Scharpff, Wolfgang

Schneider, Erhard

Schulze, Bernd, Dr.

Weithmann, Reinhold, Dr.

Vertretung für Herrn Richard Seidler

Wystrach, Harald

### **Schriftführer/in**

Knorr, Mario

### **Verwaltung**

Mitzam, Rudolf

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Seidler, Richard

Städler, Anja

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.04.2018
- 2 Vergabe von Leistungen: Ingenieurvertrag für den Neubau der Brücke "Boxlohe" **2018/0609**
- 3 Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Erschließung Gewerbegebiet "Hackspieder Feld" **2018/0610**
- 4 Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Blitzschutzarbeiten - Generalsanierung Schule **2018/0611**
- 5 Berichte der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1      Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.04.2018</b>
---

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

<b>TOP 2      Vergabe von Leistungen: Ingenieurvertrag für den Neubau der Brücke "Boxlohe"</b>
--

Für den Neubau der Brücke in der Boxlohe hat das Planungsbüro Jürgen Wolfrum GmbH die Kostenschätzung erstellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000,- EUR.

Für die weiteren Planungsarbeiten, Ausschreibung und Durchführung der Baumaßnahme hat das Planungsbüro einen Ingenieurvertrag vorgelegt.

Auf der Grundlage der Kostenschätzungen ergeben sich nach den Sätzen der HOAI folgende Honorare:

Ingenieurbau	17.901,35 EUR brutto
Tragwerksplanung	7.308,85 EUR brutto

---

Gesamthonorar	<b>25.210,20 EUR brutto</b>
---------------	-----------------------------

Bei der Berechnung des Honorars werden jeweils die Mindestsätze der HOAI herangezogen.

Nachdem das Planungsbüro Wolfrum bereits die Vorerhebungen erarbeitet hat und umfangreiche Kenntnisse zur Baumaßnahme besitzt, wird empfohlen, dem Planungsbüro auch die vorgenannten Ingenieurleistungen zu übertragen.

Vorab erklärt der VS, dass die planerische Vorstellung im Rahmen der Auftragsvergabe zu gegebener Zeit in den Gremien erfolgt. Die Anwohner wurden bereits über das Vorhaben in Kenntnis gesetzt. Die Brücke ist ausschließlich nur von Fußgängern zu nutzen. Die Anwohner befürchten jedoch, dass Fahrradfahrer mit erhöhter Geschwindigkeit über die Brücke fahren und es dadurch zu Unfällen kommen könnte. Normalerweise müsste ein Fahrradfahrer absteigen und das Rad über die Brücke schieben. Im Zuge der Maßnahme soll auch der noch nicht erneuerte Uferbereich in der Boxlohe vor dem Mühlenanwesen angepasst werden.

MGR Wystrach fragt, ob die Brücke überhaupt noch benötigt wird. Er kann sich vorstellen, dass diese kaum Benutzung findet und deshalb abgerissen werden könnte, weil die Gesamtkosten in Höhe von 100.000,- EUR sehr hoch sind.

Der VS gibt zu, dass die Frage berechtigt ist. Allerdings hat diese Brücke historische Bedeutung und dient durchaus als Abkürzung.

Von MGR Wystrach wird gefragt, ob eine Sanierung in Betracht gezogen werden kann.

Vom VS wird geantwortet, dass der Beton schon 50 Jahre oder älter ist. Durchaus könnte der Aufschrei der Bevölkerung groß sein, da die Brücke schon „immer“ existiert hat.

Die Verwaltung fügt hinzu, dass eine Sanierung nicht wirtschaftlich wäre und diese auch nicht viel günstiger als ein Neubau ist.

MGR Scharpff bringt vor, dass die Brücke Bestandteil des LEADER-Projekts „Mühlen- und Industriegeschichts-Tour“ ist. Des Weiteren handelt es sich hier um einen barrierefreien Ersatzbau und man könnte den verkehrsreichen Marktplatz umgehen.

Von MGR Dr. Schulze wird die Aussage von MGR Scharpff geteilt. Dieser Weg ist mit einem Rollator oder Rollstuhl weniger beschwerlich.

Der VS fasst zusammen, dass die Maßnahme als sinnvoll betrachtet wird.

MGR Schneider fragt, ob die Brücke breiter sein müsste, wenn sie auch für Radfahrer dienen soll.

Von der Verwaltung wird dies bejaht.

Der VS ergänzt, dass eine Verbreiterung aufgrund der Garagen-Einfahrt eines Anwohners nicht möglich wäre.

MGR Schneider schlägt vor, entsprechende Beschilderung anzubringen um Fahrradfahrer hierauf hinzuweisen.

Vom VS wird geantwortet, dass eine Beschilderung möglich wäre, ob dies jedoch wahrgenommen wird, bleibt abzuwarten.

#### **Beschluss:**

**Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Planungsbüro Jürgen Wolfrum GmbH aus Wendelstein den Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Neubau der Brücke „Boxlohe“ mit einem Gesamthonorar von brutto 25.210,20 EUR zu erteilen.**

**Beschlossen Ja 9 Nein 1**

#### **Abstimmungsvermerke:**

Gegenstimme: MGR Wystrach

<b>TOP 3</b>	<b>Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Erschließung Gewerbegebiet "Hackspieder Feld"</b>
--------------	--

Die öffentliche Ausschreibung für die Erschließung des Gewerbegebiets „Hackspieder Feld“ im OT Schwand wurde vom Planungsbüro Jürgen Wolfrum erstellt und konnte ab dem 11.05.2018 von den Firmen eingeholt werden. Insgesamt haben 6 Unternehmen die Angebotsunterlagen angefordert.

Die Maßnahme wurde als Gesamtangebot ausgeschrieben. Die getrennte Vergabe nach Losen / Titeln ist aus bautechnischen Gründen nicht vorgesehen. Somit ist das Gesamtangebot zu werten. Die Nachlässe ohne Bedingungen, sofern diese gewährt wurden, sind bereits in der Tabelle berücksichtigt.

TITEL 1, TITEL2 sowie TITEL 4 werden durch den Markt Schwanstetten beauftragt. Der Wasserleitungsbau bzw. die Erdarbeiten zum Wasserleitungsbau werden durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe gesondert beauftragt. Die Vergabestelle ist für die Gesamtmaßnahme der Markt Schwanstetten.

Termingerecht zur Angebotseröffnung am 12.06.2018, um 11 Uhr, wurde nur 1 Angebot eingereicht. Dieses wurde von der Firma Hans Hirschmann KG eingereicht.

Die Kostenschätzungen für den Straßenbau belaufen sich auf 616.145,71 EUR brutto und für den Kanalbau wurde vom Planungsbüro 151.259,41 EUR brutto ermittelt. Somit entstehen voraussichtlich Gesamtkosten von 767.405,12 EUR brutto.

Die Angebotssumme der Fa. Hirschmann übersteigt die in der Kostenberechnung festgestellte Summe erheblich mit ca. 282.000 € brutto um +35,1 %. Nachfolgend ist die Gegenüberstellung zu den einzelnen TITELN dargestellt.

Bieter Nr.	Angebots Nr.	Bieter	STRASSENBAU	KANABAU	WL-ERDARBEITEN	REGIE	Nachlass o.B.	Angebotssumme GESAMT
			Angebotssumme TITEL 1	Angebotssumme TITEL 2	Angebotssumme TITEL 3	Angebotssumme TITEL 4		
1	1	Hirschmann	756.526,97 €	265.962,38 €	55.115,45 €	6.431,95 €	--	1.084.036,75 €
Gegenüberstellung Kostenberechnung			616.145,71 €	151.259,41 €	28.506,45 €	6.565,23 €	--	802.476,80 €
<b>Kostenüber- / Unterschreitung</b>			<b>22,78%</b>	<b>75,83%</b>	<b>93,34%</b>	<b>-2,03%</b>		<b>35,09%</b>

Die Kostenberechnung wurde in Anlehnung der Einheitspreisbildungen der letzten Ausschreibungen vorgenommen. Aufgrund der erheblichen Kostenüberschreitung wurde weiterhin die Kostenberechnung mit dem Angebot gegenübergestellt. Aus dieser Überprüfung geht hervor, dass bei Einzelgewerken, speziell beim Gewerk Baustelleneinrichtung, Einheitspreise angeboten wurden, die nicht mehr der ortsüblichen Kalkulation entsprechen. Eine Verringerung bei den nachfolgenden Gewerken ist durch die überhöhten Preise beim Gewerk Baustelleneinrichtung nicht zu verzeichnen. Insgesamt kann ausgesagt werden, dass es sich durchgängig bei Gesamtbetrachtung um eine unangemessene hohe Preisbildung handelt. Die Gegenüberstellung Angebot/Kostenberechnung nach Einzelpositionen ist dem Schreiben beigefügt. Der Angebotspreis liegt somit **nicht mehr im Rahmen** des 10-15 % Bereichs => **+35,1%**.

Der Angebotspreis übersteigt die in den vorherigen Ausschreibungen erzielten Mittelpreisbildungen erheblich.

Beurteilung der Verwaltung und des Planungsbüros Jürgen Wolfrum GmbH:

Nach VOB/A § 17 Pkt. 3. „Aufhebung der Ausschreibung“ kann aufgrund „anderer schwerwiegender Gründe“:

- Kein Wettbewerb
- Unangemessener hoher Angebotspreis
- Keine Kostendeckung im Haushalt der Gemeinde

empfohlen werden, die Ausschreibung aufzuheben.

Es wird vorgeschlagen die Maßnahme im Herbst dieses Jahres erneut auszuschreiben. Die Ausführung soll dann ab März 2019 beginnen. Es können wirtschaftliche Angebote durch einen entsprechenden Wettbewerb erwartet werden.

MGR Scharpff fragt, ob die Maßnahme ca. ein viertel Jahr vor Beginn ausgeschrieben wird.

Die Verwaltung antwortet, dass man die Maßnahme erneut im Oktober oder November ausschreiben würde.

Der VS erklärt, dass die Firmen besser planen können, wenn auch ein längerer Ausführungszeitraum gewährt wird.

MGR Hönig möchte gerne wissen, wieso die Erschließungsmaßnahmen erst jetzt ausgeschrieben wurden.

Vom VS wird geantwortet, dass der Boden vor Abfuhr beprobt werden musste. Die ausführende Firma war jedoch ziemlich ausgelastet, sodass das Entsorgen länger gedauert hat. Das Planungsbüro Wolfrum hätte sonst auf Verdacht Massen ausschreiben müssen, was jedoch nicht sinnvoll ist. Die Verzögerung ist natürlich auch nicht im Sinne der Gemeinde.

#### **Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Ausschreibung für die Erschließung Gewerbegebiet „Hackspieder Feld“ aufgrund des unangemessenen Angebotspreises und der fehlenden Kostendeckung durch den Haushalt des Marktes Schwanstetten aufgehoben wird. Eine erneute Ausschreibung findet im Herbst 2018 mit dem Ausführungsbeginn ab März 2019 statt.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Vergabe von Lieferungen und Leistungen: Blitzschutzarbeiten - Generalsanierung Schule</b>
--------------	--

Das Ingenieurbüro Weber + Korpowski hat der Verwaltung ein Nachtragsangebot von der Firma Hofmann Blitzschutztechnik GmbH für die Blitzschutzarbeiten zukommen lassen.

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um Grabarbeiten um das komplette Schulgebäude zur Verlegung des Ringerders (Blitzschutzanlage).

Diese Leistungen waren ursprünglich bei den Baumeisterarbeiten vorgesehen. Hierfür waren durch das IB Scheuenstuhl 24.454 EUR brutto veranschlagt.

Wegen der Terminenge sollten diese Arbeiten durch die Blitzschutzfirma Hofmann ausgeführt werden. Die Kosten hierfür würden sich vom Gewerk Baumeisterarbeiten zum Gewerk Blitzschutzanlagen verschieben.

Es entstehen für den Bereich Schule im Gewerk Blitzschutzanlagen (Auftrag an Fa. Hofmann Blitzschutztechnik) Mehrkosten in Höhe von 25.068,54 EUR brutto.

Das Nachtragsangebot wurde entsprechend dem Hauptauftrag kalkuliert.

Hauptauftrag:	20.837,14 EUR brutto
Nachtragsangebot Nr. 1 (Grabarbeiten zur Verlegung Ringerder):	<u>25.068,54 EUR brutto</u>

Neue Auftragssumme:	<u>45.905,68 EUR brutto</u>
---------------------	-----------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird von Seiten der Ausschussmitglieder keine Anregungen vorgebracht, sodass der VS über den Punkt beschließen lässt.

## **Beschluss:**

**Der BauUA beschließt, für die Blitzschutzarbeiten die Firma Hofmann Blitzschutztechnik GmbH aus Brunn mit dem Nachtrag Nr. 1 (Grabarbeiten zur Verlegung der Ringerder) in Höhe von 25.068,54 EUR brutto zu beauftragen.**

**Beschlossen Ja 10 Nein 0**

### **TOP 5      Berichte der Verwaltung**

Der VS berichtet, dass die Verwaltung von der Tiefbauabteilung des Landratsamtes Roth einen Bescheid bezüglich der Zone 30 an der Kindertagesstätte Purzelbaum erhalten hat. 50 Meter vor und nach dem Purzelbaum kann eine zeitliche Begrenzung auf Tempo 30 eingerichtet werden. Zum weiterführenden Antrag der Gemeinde, für die gesamte Ortsdurchfahrt die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen, liegt uns noch keine Mitteilung vor. Da von uns nochmals Geschwindigkeitsmessungen angefordert wurden, ist die Bearbeitung beim Landratsamt anscheinend noch nicht abgeschlossen.

Abschließend wird berichtet, dass der Bayerische Landtag beschlossen hat, rückwirkend zum 01.01.2018 die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Als Ersatz für die fehlenden Einnahmen sollen die Kommunen künftig 100 Mio. EUR erhalten. Es bleibt abzuwarten, was Schwanstetten als Ausgleichszahlungen erhalten wird.

### **TOP 6      Anfragen der Ausschusmitglieder**

MGR Kremer bringt vor, dass nach Abschluss der Kanalsanierung in der Alten Straße Einmündung Oskar-Baumann-Straße ein Stellplatz an der Ecke Hasenweg weggefallen ist.

Der VS erklärt, dass die Straßenschicht in diesem Bereich erneuert wurde. Der Stellplatz wird wieder eingezeichnet.

Des Weiteren möchte MGR Kremer gerne wissen, welche Maßnahme am Wasserturm derzeit durchgeführt wird.

Der VS erklärt, dass der Wasserturm neu verputzt und dabei auch einen neuen Anstrich erhalten wird. Der Wasserturm erhält eine Bemalung, wo Poseidon zu sehen sein soll. Des Weiteren wird die Fassade mit einem Spruch versehen.

MGR Hönig stellt fest, dass erst vor kurzem ein Gerüst am Wasserturm angebracht wurde. Was war hier der Hintergrund.

MGR Schneider gibt an, dass dies ein Lastenkrane war. Dieser wurde eingesetzt um den Behälter zu sanieren. In diesem Zuge wurden auch die Innenrohre erneuert.

Von MGR Kremer wird gefragt, ob die Firma Wendel und Burk noch existiert. Laut verschiedener Bürgeraussagen kann die Firma telefonisch nicht erreicht werden. Die Überprüfung der Hausanschlüsse sollte bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Die Verwaltung erklärt, dass die Firma noch immer aktiv ist und die ausstehenden Kanalüberprüfungen abarbeitet.

Der VS ergänzt, dass man mit der Firma in Kontakt steht. Diejenigen, welche den Auftrag bereits an diese Firma erteilt haben, brauchen sich keine Gedanken machen, dass die Verwaltung Verwarnungen ausspricht.

MGR Weithmann erklärt, dass auch er keine Reaktion auf Anrufe erhalten hat. Daher hat er eine andere Firma beauftragt.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:29 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Robert Pfann  
Erster Bürgermeister

Mario Knorr  
Schriftführer/in